

Braunschweig International Film Festival: Festivaldirektor Michael P. Aust verlängert Vertrag nicht

Michael P. Aust hat seinen Vertrag als Festivaldirektor des Braunschweig International Film Festival (BIFF) nicht verlängert. Aust ist seit 2014 Leiter des BIFF.

Edgar Merkel, Vorstandsvorsitzender des Filmfestivals: „Michael P. Aust hat das BIFF in den letzten fünf Jahren stets umsichtig, vorausschauend und sehr erfolgreich geleitet. Die Besucherzahlen des BIFF sind unter seiner Leitung deutlich gestiegen, das BIFF hat mehr überregionale Aufmerksamkeit erfahren, konnte neue Besucher gewinnen und sich verjüngen. Mit spannenden kuratorischen Ideen hat Aust immer wieder neue Impulse gesetzt, er konnte zahlreiche neue Filmpreise und lokale und europäische Kooperationspartner für das BIFF gewinnen. Das BIFF ist mehr denn je ein wichtiger Treffpunkt für Filmfans, Branche und Nachwuchs. Auch wirtschaftlich hat sich das Festival unter Michael P. Austs Leitung sehr positiv entwickelt und steht hervorragend da.

Michael P. Aust: „Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist. Ich verlasse das BIFF mit einem lachenden und einem weinenden Auge, denn ich konnte mit meinem tollen Team viele aufregende Ideen umsetzen. Die Leitung des BIFF war eine spannende Aufgabe, die mir viel Freude bereitet hat. Ich habe viele tolle Menschen kennenlernen dürfen und eine ganz besondere Stadt, die mir sehr ans Herz gewachsen ist. Ich danke meinen Mitarbeitern beim BIFF, dem Vorstand und dem Verein, der Nordmedia, Volkswagen Financial Services, der Stadt Braunschweig, dem Staatsorchester Braunschweig sowie allen Sponsoren, Unterstützern und Kooperationspartnern für ihr Vertrauen. Ein ganz besonderer Dank gilt natürlich den Filmemachern, Produzenten, Verleihern und Weltvertrieben, deren Filme wir zeigen durften.“

Aust wird sich in Zukunft wieder verstärkt seinem Kölner Filmfestival SoundTrack_Cologne und der Filmproduktion widmen. Aktuell dreht er mit seiner Kölner Produktionsfirma TelevisorTroika GmbH einen Dokumentarfilm über die Kölner elektronische Musikszene seit den 70ern.

Thorsten Rinke, Zweiter Vorsitzender des Festivals: „Wir bedauern außerordentlich, dass Michael P. Aust seine Arbeit nicht fortführt und bedanken

uns bei ihm für fünf erfolgreiche Jahre und sein großes Engagement. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute und freuen uns, dass er dem Festival weiterhin noch durch einzelne Projekte verbunden bleiben wird.“ So wird Aust die von ihm im vergangenen Jahr initiierte Reihe „FxM: Film meets Music – Das MusikFilmFestival“ weiter kuratorisch betreuen.

Das 33. Internationale Film Festival Braunschweig findet vom 19. bis 24. November statt. Zur Eröffnung zeigt das Festival in Kooperation mit dem Staatsorchester Braunschweig die deutsche Premiere des Live-to-Film Konzertes „Das Piano“ (Regie: Jane Campion, Musik: Michael Nyman).

Das Internationale Filmfestival Braunschweig wird unterstützt von

VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES

THE KEY TO MOBILITY



Kontakt:

33. Internationales Filmfestival Braunschweig
Frank Terhorst
Neue Straße 8
38100 Braunschweig

19. -24. November 2019
tel: +49 – (0) 531 70 220 220
fax: +49 – (0) 531 70 220 299
e-mail: terhorst@filmfest-braunschweig.de